

Mynou Diederichsmeier erfolgreich

Gute Leistungen beim Reitturnier „Auf der Bunte“ / Schlechtes Wetter sorgt für viele Absagen / Oliver Ross triumphiert

Von Jürgen Honebein

VERDEN • Kein Glück hatte in diesem Jahr der RV Aller-Weser mit dem Wetter beim dreitägigen Reitturnier „Auf der Bunte“. Ergiebige Regenfälle führten zu schwierigen Bodenverhältnissen und vielen Absagen. Das betraf die Dressurprüfungen, aber auch in den Springprüfungen nahmen am zweiten und dritten Turniertag viele Reiterinnen und Reiter ihre Startmöglichkeit nicht mehr wahr.

Dazu der erste Vorsitzende des RV Aller-Weser und Turnierleiter Jörg Clasen: „So etwas ist höhere Gewalt. Es

war aber nicht nur schade für die Teilnehmer und Besucher, sondern auch für die vielen ehrenamtlichen Helfer, die alles für ein großes Reiterfest vorbereitet hatten. Aber unser Turnier ist nun einmal eine Freiluftveranstaltung und wir müssen mit dem Wetter leben.“

Dennoch konnten sich die sportlichen Leistungen an allen drei Tagen sehen lassen. Der Thedinghauser Oliver Ross (RV Aller-Weser) gewann am Sonntag die nach dem Regen nur schwach besetzte Springprüfung der Kl. S* mit Siegerunde auf seiner achtjährigen Hannoveraner Stute

Filgra nach einem fehlerfreien Ritt in 37,92 Sekunden. Zweiter wurde Arietta Sansmika (RC Rosenbusch Oberneuland) auf Vesuv (0/38,35) vor dem Sottrumer Bernd Rubarth auf Uthello (0/39,33). Rubarth hatte am Tag zuvor die Zeitspringprüfung der Kl. S* auf dem zehnjährigen Hannoveraner Wallach Grand Crusoe in 57,03 Sekunden gewonnen. Hier musste sich Oliver Ross auf Quinta Ruban (62,21) mit Rang fünf begnügen. In einer Springprüfung der Kl. M* siegte in der ersten Abteilung Mynou Diederichsmeier (RV Aller-Weser) auf Cordial S (0/54,0) und in der zweiten Philipp Baumgart (RV Aller-Weser) auf Zera (0/55,53). Die Eitelserin Ann-Kathrin Meyer belegte in der ersten Abteilung auf dem neunjährigen Hengst Funtomas (57,18) den guten dritten Platz. In der Mannschaftsspringprüfung der Kl. A** triumphierte erneut der RV Graf von Schmettow, der diese Prüfung mit Mannschaftsführerin Anja Dittrich in der Besetzung Katharina Dreyer auf Stacy D, Jennifer Tittmann auf Lexis, Jessica Bertram auf Vanilla Sky und Yasmin Dittrich auf Charlie (0/142,59) gewann.

In der Dressurprüfung der Kl. S* siegte der in Verden durch die EU-Aller-Weser-Besamungsstation sehr bekannte und immer noch beliebte Wolfhard Witte mit dem neunjährigen Celler Hengst Lissaro van de Helle mit 69,127 Prozentpunkten. Platz zwei belegte die Kanadierin Leonie Bramall auf ihrem achtjährigen Rappwallach Richtshofen (68,095). Gut in Form war in den Dressurprüfungen Kreismeisterin Jessica Rehnauer (RV Graf von Schmet-



Gabriele Heemsoth (Eitze) belegte mit ihrer Tochter Linnea auf dem Pony Mumann im Führzügelwettbewerb den zweiten Platz beim Reitturnier „Auf der Bunte“. • Fotos (2): Wendt



Oliver Ross gewann auf Filgra eine Springprüfung der Kl. S*.

tow), die mit ihrem bewährten Wallach Flashdance eine Dressurprüfung der Kl. L* mit der hohen Note 8,8 gewann und in zwei Dressurprüfungen der Kl. M* jeweils Zweite wurde. Sie übernahm damit in der Wertung um den Kreiscup schon wieder nach dem ersten Turnier die Führung. Es gab „Auf der Bunte“ viele Sieger aus Vereinen

des Kreisreiterverbandes Verden. So gewannen unter anderem Friederike Brünner, Manuel Bammel, Vivien Pendas, Talina Pilzner, Katharina Dreyer (alle RV Graf von Schmettow), Maria Felicitä Castedello, Mailin Quast, Talina Quast, Hendrik Baumgart, Pia Horning, Marie Baumgart (alle RV Aller-Weser), Annalena Meyer (RV Alte Aller Langwedel-

Daverden), Lina Schumacher (RG Kroneichenhof) und Nicole Wellbrock (RC Hagen-Gründen) einen oder sogar mehrere Wettbewerbe. Alle 38 Wettbewerbe verliefen ohne nennenswerte Zwischenfälle, doch hielt sich das Zuschauerinteresse aufgrund der ungemütlichen Witterung an allen drei Turniertagen doch in Grenzen.